

Anmeldung

Teilnahmebeitrag pro Person: 130,-- € inkl. USt.

Der Teilnehmerbeitrag umfasst:

- Teilnahme am Vortragsprogramm
- Tagungsunterlagen in digitaler Form
- Getränke und Snacks in den Kaffeepausen
- gemeinsames Mittagessen

Gemäß Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg wird die Veranstaltung mit vier Fortbildungspunkten anerkannt.

Für DVS-Mitglieder wird die Teilnahmegebühr vom DVS-Bezirksverband Karlsruhe-Pforzheim übernommen. Um auf dieses Angebot zurückzugreifen, geben Sie bitte bei der Online-Anmeldung Ihre DVS-Mitgliedsnummer an.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die folgende Internetseite möglich:

<http://stahl.vaka.kit.edu/anmeldung.php>

Nach Eingabe aller Daten und Bestätigung erhalten Sie eine Nachricht per E-Mail, in der alle weiteren Formalien beschrieben werden.

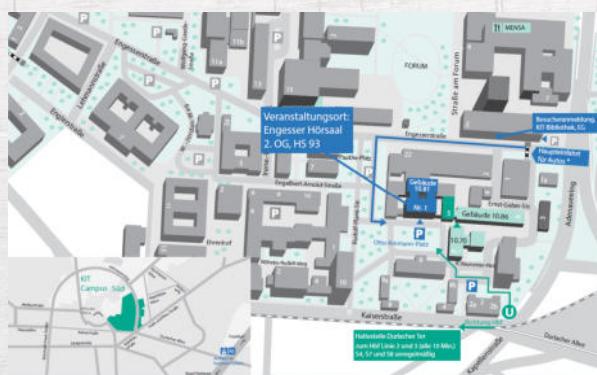
Anmeldeschluss ist Freitag, der 16. März 2026. Bis zu diesem Datum ist auch eine kostenfreie Stornierung möglich.

Anfahrt

Die Veranstaltung findet am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) im alten Bauingenieurgebäude, Gebäude 10.81, Campus Süd (Universitätsgelände) statt:

Engesser-Hörsaal HS 93
Otto-Ammann-Platz 1
76131 Karlsruhe

Da auf dem Campus Parkplätze nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen, empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie
Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
KIT Stahl- und Leichtbau
Miriam Linden
miriam.linden@kit.edu



Rathaussteg Tuttlingen © Roland Halbe

Einladung zum Stahlbauforum 2026

26. März 2026 (Donnerstag)
KIT Campus Süd, Gebäude 10.81

Mit freundlicher Unterstützung von



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen



Stahlbauforum 2026

Veranstaltungsschwerpunkte

Das vom KIT Stahl- und Leichtbau regelmäßig ausgerichtete Stahlbauforum dient dem direkten Austausch zwischen Forschung und Praxis. Neben Ingenieuren, Architekten und Praktikern aus Stahlbaubetrieben dürfen wir auch Mitarbeiter/-innen aus der (Bau-)Verwaltung sowie weitere Interessierte begrüßen.

Nach der Begrüßung durch Professor Ummenhofer wird Eberhard Kühnemann vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW im Rahmen der aktuellen halben Stunde einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich des Baurechts geben.

Die bauaufsichtliche Behandlung von Photovoltaikanlagen, einschl. der Erfahrungen aus zahlreichen Verfahren ZiE / vBG, wird das Thema des Vortrags von Stefan Brendler von der Landesstelle für Bautechnik sein.

Professor Martin Mensinger von der Technischen Universität München wird über Aspekte des Brandschutzes von Stahl-Holz-Mischkonstruktionen vortragen. Diese Bauweise erfreut sich aufgrund der Möglichkeit der Nutzung der Stärken beider Werkstoffe aktuell großer Beliebtheit.

Nach der Kaffeepause gibt Dr. Philipp Weidner, KIT Stahl- und Leichtbau einen Einblick in die neue EN 1993-1-9 (EC 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-9: Ermüdung). Grundlegende Arbeiten hierzu sind am KIT Stahl- und Leichtbau erbracht worden.

Marcel Mott, der ebenfalls am KIT Stahl- und Leichtbau tätig ist, wird über die zukünftige Richtlinie „Guss“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbau vortragen. Wesentliche Teile dieser Richtlinie wurde im Rahmen mehrere Forschungsprojekte am KIT Stahl- und Leichtbau erarbeitet.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen im Atrium des Alten Bauingenieurgebäudes soll dem Austausch der Teilnehmenden dienen.

Anhand von typischen Anwendungsgebieten wird Professor Jörg Laumann von der University of Applied Sciences Aachen die DASt-Richtlinie „Easycode“ vorstellen, die auch in Baden-Württemberg zur Bemessung genutzt werden darf.

Den Abschluss des Vortragprogramms bildet der Beitrag von Dr. Knut Göppert von sbp aus Stuttgart zum Thema Ingenieurbauwerke als Beitrag zur Baukultur. Anhand von internationalen Beispielen wird Dr. Knut Göppert erläutern, welche Bedeutung gut geplante Ingenieurbauwerke für die Baukultur haben. Dabei werden Brücken, Hochbauten und Stadien vorgestellt; Neubauten genauso wie Umbauten.

Programm

Photovoltaik im bauaufsichtlichen Kontext

Dr.-Ing. Stefan Brendler
Leiter der Landesstelle für Bautechnik,
Tübingen

09:30 Uhr

Brandschutz von Stahl-Holz-Mischkonstruktionen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Mensinger,
Institut für Stahlbau, TU München

10:10 Uhr

Kaffeepause

10:50 Uhr
11:10 Uhr

Die neue EN 1993-1-9

Dr.-Ing. Philipp Weidner, KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

11:50 Uhr

Zukünftige DASt-Richtlinie Guss

Marcel Mott, M.Sc., KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

12:30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr

Vorstellung der neuen DASt-Richtlinie „Easycode“

Prof. Dr.-Ing. Jörg Laumann, Lehrgebiet Stahlbau, FH Aachen

14:40 Uhr

Ingenieurbauwerke als Beitrag zur Baukultur

Dr.-Ing. e.h. Knut Göppert, sbp Stuttgart

15:20 Uhr

Ende der Vortragsveranstaltung

Programm

08:45 Uhr **Begrüßung**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Ummenhofer,
 KIT Stahl- und Leichtbau, Karlsruhe

09:00 Uhr **Aktuelle halbe Stunde – Bericht aus dem MLW**
 Dipl.-Ing. Eberhard Kühnemann
 Referatsleiter im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Stuttgart